



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde

Online-Version

Storkower Land

Nr. 215 März, April & Mai 2023



Weihnachten

Nur in der gedruckten Version.



Heiligabend in Alt Stahnsdorf

Nach den pandemischen Jahren waren zu Heiligabend 2022 die Kirchen wieder voll, es durfte gesungen werden und die Stimmung war herzlich und wärmend.

Ein besonderer Dank geht an die „Stahnsdorfer Singvögel“, die schon zum zweiten Mal den Heiligabend Gottesdienst in Alt Stahnsdorf musikalisch begleitet haben. Lektor Loewe predigte über Türen, angelehnt an Johannes 10.

Unerwartet erschien mitten im Gottesdienst ein Unbekannter im

Weihnachtsmannkostüm in der Kirche, angelockt von den hellen Klängen der vielen Singenden. Dieser überraschende Besuch in der Tür erheiterte den Gottesdienst und wir sind froh, dass die hellen Klänge durch die Mauern und Türen der Kirche in Alt Stahnsdorf nach außen dringen und Menschen in die Kirche gelockt haben. Gerne wieder, Herr Weihnachtsmann :-)

Ruben Loewe

Herausgeber: Der Gemeindegkirchenrat
der Ev. Kirchengemeinde Storkower Land
erstellt durch die Gemeindebriefredaktion

Kontakt: Haben Sie Beiträge, die in den Gemeindebrief sollen, können diese bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebriefkasten und Gemeindebüro abgegeben werden.
Oder schicken Sie uns eine E-Mail:
gemeindebrief@kirchengemeinde-storkower-land.de

Druck: Format gGmbH Fürstenwalde Auflage: 1300 Exemplare

Erscheinen: Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte im Storkower Land verteilt.
Für unverlangt abgegebene Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Die Gemeindebriefredaktion behält sich das Recht auf Textkürzungen vor.

Titelbild: © Artit Fongfung/EyeEm/Getty Images

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Dienstag, 02. Mai 2023.**

Etty Hillesum, eine junge Frau in Amsterdam, schreibt im März 1942 in ihr Tagebuch:

„Gestern Abend war in mir eine große, frohe Frühlingssehnsucht. ... Ja, warum soll man sich nicht auch einmal in einen Frühling verlieben. Die Frühlingsluft umfasst mich und streichelte mich so zart, dass Hände mir im Vergleich dazu plump erschienen.“

Ja, der Frühling macht uns wunderbar wehrlos, und das macht die Liebe erst möglich.

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ So fragt Paulus, Jude wie Etty Hillesum.

Und obwohl wir ihn als großen Rhetoriker kennen, ist dies keine rhetorische Frage. Paulus hat mehr erlebt, als ein Mensch verkraften kann: *„Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“* So fragt er weiter.

Und dann schenkt er uns auch seine Antwort, so schön und groß, dass ich sie allen zum Auswendiglernen empfehle:

„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

Etty Hillesum hat auch erfahren, dass sie ein Zuhause hat bei Gott, das ihr niemand, auch ihr Mörder nicht, nehmen kann.

Und in aller Bedrängnis fühlt sie

noch etwas: Dass sie es ist, die Gott ein Zuhause geben kann in der Welt. Dass Gott nicht allmächtig ist – sonst sähe die Welt anders aus – und deshalb sie braucht. Sie schreibt im Sommer 1942:

„Der Jasmin hinterm Haus ist jetzt ganz zerzaust. ... Aber irgendwo in mir blüht er unaufhörlich weiter ... und sein Duft verbreitet sich um deinen Wohnsitz in meinem Innern, mein Gott. Du siehst, ich Sorge gut für dich. Ich bringe dir nicht nur meine Tränen und ängstlichen Vermutungen dar, ich bringe dir an diesem stürmischen, grauen Sonntagmorgen sogar duftenden Jasmin. ... Um nur ein beliebiges Beispiel zu nennen: Wenn ich in einer kleinen Zelle eingeschlossen wäre und eine Wolke zöge an meinem kleinen vergitterten Fenster vorbei, dann würde ich dir diese Wolke darbringen, mein Gott, jedenfalls solange ich dazu noch die Kraft hätte.“

Etty Hillesum erlebte nur noch einen Frühling. Sie entwickelte eine ungewöhnliche spirituelle Kraft, mit der sie vielen Menschen beistehen konnte.

Im Herbst 1943 wurde sie in Auschwitz ermordet.

Frühling 2023.

Wieder weiche Luft und helle Abende. Zeit der Sehnsucht und der Liebe. Ein Menschenleben wird traditionell in *Lenzen* gezählt, das verstehe ich ganz neu.

Was aber, wenn auf den Frühling ein gnadenloser Sommer folgt, ein Herbst voller Gegenwind, ein eisiger Winter?

Was, wenn die Welt ist, wie sie ist, und immer mehr Menschen „zu den Waffen eilen“, auch zu den ideologi-

schen? Wenn wir uns verbarrikadieren hinter unseren Meinungen und gefühlten Richtigkeiten, natürlich nicht ohne einen gehörigen Vorrat an Nudeln und Batterien, damit wir keinesfalls auf einen anderen Menschen angewiesen sind?

Auch der Glaube geht jetzt durch Zumutungen: Passion. Karfreitag. Karsamstag. Und dann?

„Du sollst es so gut wie möglich bei mir haben, Gott.“ So sagt Etty Hillesum.

Ich ergänze: „Du sollst auch bei uns auferstehen können, Christus.“

Ich mache Platz, auch in meinem Geist, für Dich, für Überraschungen, für neue Hoffnung und unerhörte Liebe.

Gott segne Ihnen diesen Frühling und die Osterzeit!

Ihre Anemone Felberius

Leseempfehlung: Das denkende Herz. Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941-1943



Von Kablow bis Saarow - Wein, Wandern, Wir – Wer kommt mit?

Die Kirchengemeinden in der Region Storkow laden zu ersten gemeinsamen Rüstzeit vom 20.-22.10.2023 ein. Wir werden zum Feriendorf Groß-Väter-See in der Schorfheide fahren. Geplant ist ein buntes Programm für alle Generationen mit Singen, Spielen, Picknick und Wandern. Gemeinsam wollen wir uns Herausforderungen der

Gegenwart stellen und einen Blick in die Zukunft in unserer Region wagen. Bist du dabei? – Dann reserviere das Datum in deinem Kalender. Nähere Informationen gibt es in den Pfarr- und Gemeindehäusern und im nächsten Gemeindebrief.

Der Regionalrat der Region Storkow

**Aus der Zeit
in die Ewigkeit
wurden abgerufen am:**



Nur in der gedruckten Version.

Mitfahrgelegenheit

Wer eine Mitfahrgelegenheit oder einen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten benötigt, bitte im Gemeindebüro melden.



„Einfach singen“

Mittwoch, 15. März, 19. April und 17. Mai um 19:15 Uhr

Elternzeit

Pfarrer Robert Parr befindet sich im Februar und März 2023 in Elternzeit. Die Vertretung ist im Gemeindebüro zu erfahren.

Lobpreisabend

Mittwoch, 01. März, 05. April und 03.05. um 19:30 Uhr

Im Gemeindehaus Storkow
Herzliche Einladung dazu!

2023

22.1.	UNITED "Pitstop. Auftanken." Fürstenwalde	17 Uhr
30.1.-3.2.	JüLeiCa-Schulung Hirschluch	
24.-26.2.	KonfiCamp-Halbzeit Hirschluch	
26.2.	Halbzeit-UNITED Hirschluch	11 Uhr
26.3.	Tauf-UNITED Müncheberg	17 Uhr
23.4.	UNITED "Pamoja" Erkner	17 Uhr
14.5.	UNITED "Just Music" Reichenwalde	17 Uhr
16.-18.6.	TeamerWochenende Wolfswinkel	
18.6.	UNITED "Teamwork" Wolfswinkel	11 Uhr
9.7.	CampVorUNITED Grünheide	17 Uhr
17.-26.7.	17. KonfiCamp Naumburg	
22.7.	UNITED@night Naumburg	
17.9.	CampNachUNITED Storkow	17 Uhr
30.9.	TEAM-Award Müncheberg	
15.10.	UNITED "Kenia" Hennickendorf	17 Uhr
21.10.-5.11.	Jugendbegegnung in Kenia	
19.11.	UNITED "Film ab" Waltersdorf	17 Uhr
17.12.	WeihnachtsUNITED Rauen	17 Uhr

evangelische Jugendarbeit
Oderland Spree

www.ekkos.de

Jugendgottesdienst-qualifikation
Teil I:
3.-5.3. a
Teil II:
22.-24.9.
2023

Taizé in Rostock? Wir waren da.

Seit 1975 findet jedes Jahr über den Jahreswechsel ein Europäisches Jugendtreffen der Taizé-Gemeinschaft statt. Meist in europäischen (Haupt-) Städten. Das 45. Treffen war vom 28.12.2022 bis 1.1.2023 in Rostock.

Wir sind ja nun in Selchow schon seit 2020 mit Taizé-Gottesdiensten unterwegs. Und nun haben wir bequem die Möglichkeit, uns wieder einmal mit dem Original kurz-zuschließen! Hagen und ich freuen uns darüber sehr und sagen: Nichts wie hin!

Da Tobias, einer unserer Söhne, in Rostock lebt, war die Unterkunft schon geklärt. Wir waren gespannt: Ob sich das Gefühl von damals - 1993 in Frankreich – wieder einstellt? Das Gewimmel der Menschen, die unterschiedlichen Sprachen, die man überall hört, die Fröhlichkeit, Offenheit, Freundlichkeit der Menschen.

So fahren wir hin – und erleben: Ja - in der Hansemesse wimmelt es - ca. 5000 Gäste waren es wohl, aus 49 Nationen – nicht nur Europa. Viele Freiwillige helfen, geduldig und freundlich. Die große Halle wird Treffpunkt mittags und abends zur Andacht, mit dem gewohnten Ablauf von Liedern – auch neue lernen wir natürlich kennen oder singen bekannte in unbekanntem Sprachen, Bibeltext und Gebet.



Wir kommen in die Halle und uns wird bewusst: Na klar, auf dem Fußboden sitzen! Puuh, 1 ½ Stunden lang? Haben wir uns das richtig überlegt? Zum Glück sind für ältere Jugendliche an der Wand entlang Stühle aufgestellt und wir finden sogar noch 2 freie Plätze. Glück gehabt!

Es ist wunderbar, in diesen leisen, aber so kraftvollen Gesang der internationalen Menge einzutauchen und das Gefühl zu genießen, dass sich alle vereinen in diesen weltweit bekannten Gesängen. Verschiedene Nationen, evangelisch, katholisch, orthodox – spielt keine Rolle. Suchende, von Ferne stehende und Menschen von mittendrin. Alle werden in diesen Klängen verbunden mit „etwas Größerem“ wie es ein Text ausdrückt.

Alle 5000 Gäste konnten in Gastfamilien in Rostock und weitem Umland untergebracht werden. Vormittags sind die Gäste in ihren 40 Ortsgruppen versammelt, und nachmittags werden Veranstaltungen angeboten, die zu ganz verschiedenen Themen im Stadtgebiet von Rostock stattfinden: In Warnemünde hörten wir z. B. im überfüllten Gemeindesaal von den Anfängen von Taizé in der DDR –

spannend, da Hirschluch eine wichtige Rolle gespielt hat. Ich möchte am liebsten rufen: Hallo! Wir wohnen da! Ich werde im nächsten Taizé-Gottesdienst in Selchow (5. März, 17 Uhr) noch kurz davon berichten.

Nachdem abends das offizielle Abendgebet beendet ist, bleiben viele noch da. Auch wir wollen noch nicht gehen und genießen das Geschehen: Die Menschen sitzen in Gruppen auf dem Fußboden, unterhalten sich, manche schlafen, drei kleine Kinder spielen. Manche sind mit Brüdern von Taizé im Gespräch, Seelsorge wird auch angeboten.

Viele stehen an, um an der nun auf dem Fußboden liegenden Christus-Ikone tief gebeugt ihre Anliegen dort abzulegen.

Ja, Taizé hat uns wieder berührt. Bis zum nächsten Mal in Selchow!

*Dorothea und
Hagen Götze*



Regionale Pilgertage 2023

Möge die Straße uns zusammenführen

Zwei Pilgertage sind in diesem Jahr geplant, die uns mit unseren Nachbarn verbinden:

Am **1. April** um 10 Uhr nehmen wir die Martin-Luther-Kirche in Fürstenwalde Süd zum Ausgangspunkt und wandern über Langewahl - mit Halt in der kleinen Dorfkirche - und die Osterquelle zur Kirche Neu Golm. Für die Rückfahrt nach Fürstenwalde wird gesorgt.

Am Reformationstag, dem 31. Oktober, pilgern wir von Görsdorf bei Storkow zum Gottesdienst in Friedersdorf. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben, bitte planen Sie den Termin schon einmal ein!

Anemone Bekemeier

Raus auf's Land am 11. Juni 2023



Dieses Jahr sind wir wieder mit dabei, bei der **28. Brandenburger Landpartie**, und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus unserer Gemeinde und darüber hinaus. Am Sonntag, 11. Juni um 10.00 Uhr findet zum zweiten Mal in Groß Schauen vor der Kirche ein Gottesdienst im Freien statt. Also sagen Sie es weiter und kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Gemeindecirchenrat
Storkower Land*

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie jedes Jahr an Himmelfahrt planen wir wieder einen besonderen Gottesdienst. Der Gottesdienst findet dieses Jahr in den Baumwipfeln statt. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Baumhaus im CVJM Camp / Wolfswinkel. Bei Blasmusik, Burger, Brause, Ballons und Bier begegnen wir uns ein Stück näher am Himmel.

Ruben Loewe & Robert Parr

Regionalgottesdienst mit Taufe im See

Am 18. Juni 2023 lädt die Region Storkow zum Taufgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet wieder an der Badestelle des CVJM-Camps im Wolfswinkel in Storkow statt. Für alle Ungetauften eine perfekte Möglichkeit sich in großer Gemeinschaft taufen zu lassen, für alle anderen die Einladung zu einem Gottesdienst im Grünen mit Bademöglichkeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nur in der gedruckten Version.

Der Regionalrat der Region Storkow

Pfingstwanderung

Traditionell wandert die Kirchengemeinde Storkower Land am Pfingstmontag. In diesem Jahr wollen wir uns in die Bugker Sahara bewegen. Treffpunkt ist 10 Uhr am Ortseingang von Wochowsee.

Der Gemeindegemeinderat Storkower Land

Tischabendmahl - wir laden ein zu Brot und Wein

Am Gründonnerstag, den 06. April, findet das Abendmahl in der Winterkirche im Gemeindehaus in Storkow statt. Beginn ist um 18 Uhr. Zwischen Tradition und Moderne bieten wir Dialog und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eurer Kommen. Gott kommt auch.

Ruben Loewe & Robert Parr



	Storkow	Alt Stahnsdorf	Görsdorf	Groß Schauen	Selchow
05. März 2023 <i>Reminiszenz</i>	10:00 Lektorin Kockejai				17:00 Lektorin Kockejai <i>Taizé GoDi</i>
Freitag, 10. März 2023	18:00 Feiertabend- mahl				
12. März 2023 <i>Okuli</i>	10:00 Katechetin Götze	8:30 Katechetin Götze			
19. März 2023 <i>Lätare</i>	10:00 Diakon Schreiter			8:30 Diakon Schreiter	
26. März 2023 <i>Judika</i>	10:30 Pfarrer Parr <i>Familienfreund-</i> <i>licher Godi mit</i> <i>Kinder GoDi</i> Kaffee ab 10 Uhr				
02. April 2023 <i>Palmsonntag</i>	10:00 Lektorin Kockejai				17:00 Pfarrer Parr <i>mit Taufe</i>
06. April 2023 <i>Gründonnerstag</i>	18:00 Tischabend- mahl Pfarrer Parr Lektor Loewe				
07. April 2023 <i>Karfreitag</i>	15:00 Pfarrer Parr				
09. April 2023 <i>Ostersonntag</i>	6:00 mit <i>Osterfrühstück</i> 10:30 Pfarrer Parr				
10. April 2023 <i>Ostermontag</i>	10:00 Pfarrer Parr <i>Familiengottes-</i> <i>dienst mit Kita</i>				
16. April 2023 <i>Quasimodogeniti</i>	10:00 Lektor Loewe		8:30 Lektor Loewe		



Storkow

Alt Stahnsdorf

Görsdorf

Groß Schauen

Selchow

23. April 2023
Miseri cordas Domini

10:00
Pfarrer Parr

8:30
Pfarrer Parr

30. April 2023
Jubilae

10:30
Pfarrer Parr
Familienfreundlicher GoDi mit Kinder GoDi

Samstag, 06. Mai 2023

20:00
Lektorin Kockejai
Taizé GoDi

07. Mai 2023
Kantate

10:00
Lektorin Kockejai

8:30
Lektorin Kockejai

Freitag, 12. Mai 2023

18:00
Feiertabendsmahl

14. Mai 2023
Rogate

10:00
Lektor Loewe

08:30
Lektor Loewe

Donnerstag, 18. Mai 2023
Christi Himmelfahrt

10:00
Gottesdienst auf dem Baumhaus des CVJM Camp

17:00
Pfarrer Parr
Abendandacht

21. Mai 2023
Exaudi

10:00
Pfarrer Parr
Vorstellung Konfirmanden

8:30
Pfarrer Parr

28. Mai 2023
Pfingstsonntag

10:00
Pfarrer Parr
Pfarrer Schüßler
Konfirmation

29. Mai 2023
Pfingstmontag

10:00
Pfingstwanderung

04. Juni 2023
Trinitatis

10:00
Pfarrer Parr
mit Taufe

17:00
Pfarrer Parr

Liebe Storkower Kinder und Eltern,

viele haben sich sicher lange gefragt: Wer vertritt Chrissi? Wer überbrückt die Elternzeit? Wie wird es sein?

Nun ist es soweit. Ab dem 01. März vertrete ich, Ines Hecht, Chrissi, erst einmal bis zum Sommer. Worauf ich mich sehr freue.

Ich bin in der Nachbarregion Fürstenwalde bereits seit 2010 tätig. Viele Jahre war meine Arbeit ehrenamtlich, bis 2015 eine Teilzeitanstellung folgte. Es macht mir große Freude die Kinder in ihrem Glauben zu begleiten, zu sehen wie ihr Glaube wächst. Ihre Neugierde während unseren Christenlehretreffs, bei der Kinderbibelwoche, der Kirchenlesenacht oder auch auf den Sommerfahrten zu wecken und gemeinsam Antworten auf die vielen wichtigen Fragen zu finden, ist mir ein großes Anliegen.

Bis Ende Februar hatte ich zwei Arbeitsanstellungen. Zum einen ist es die gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern und andererseits



betreute ich, beim Jugendhilfe- und Sozialarbeit e.V. in Fürstenwalde, junge Menschen, die einen Freiwilligendienst aus dem Ausland hier in Deutschland leisteten und junge Freiwillige, die aus Deutschland im Ausland Erfahrungen sammelten. Es waren wunderbare, erfahrungsreiche Jahre. Ich freue mich nun, dass mein Wechsel zu 100% in der Arbeit mit Kindern, mit der Elternzeitvertretung bei euch und Ihnen verbunden ist.

Ich freue mich euch und Sie kennenzulernen. Ich bin gespannt auf die gemeinsame Zeit.

Ines Hecht

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** »

Monatsspruch MÄRZ 2023

Ein neues Kind im Pfarrhaus

Wir begrüßen die neue Erdenbürgerin, Sophia Mathilda Ute Parr. Sie hat am Sonntag 05.02.2023 das Licht der Welt erblickt. Die Kirchengemeinde Storkower Land beglückwünscht die Pfarrfamilie Parr zu diesem Segen.

Christina Parr wird sich nun vorrangig um mütterliche Aufgaben kümmern, weshalb Gemeindepädagogin Ines Hecht ab März 2023 die Christenlehre übernimmt. Nähere Informationen direkt in den Christenlehregruppen oder im Gemeindebüro.

*Der Gemeindekirchenrat
Storkower Land*

Wichtelaktion

Mit großer Freude haben wir im Gemeindekirchenrat viele Geschichten von Geschenken vernommen. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben und Schenkende geworden sind! Danke, dass ihr euch habt rufen lassen, Werkzeuge Gottes zu sein. Durch eure Tat ist einmal mehr Gottes Reich auf Erden sichtbar geworden. Möge jedes Geschenk tausendfach zu euch zurückkehren und die Gemeinschaft in Christus eure Straße und euren Kiez stärken.

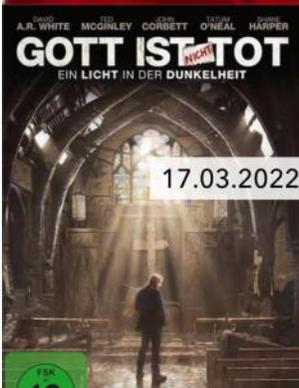
Auch in 2023 wird es wieder eine Wichtelaktion der Kirchengemeinde geben, näheres dann wieder im Gemeindebrief.

*Der Gemeindekirchenrat
Storkower Land*

Kirchen-Kino



**3. Freitag im Monat 19:30 Uhr Gemeindehaus Storkow
ab 18:30 Uhr mit Abendbrotzeit**



17.03.2022



21.04.2023



19.05.2023



Konfirmationsjubiläum in der Ev. Kirche Storkow am 24. September 2023

Storkow – Selchow – Görsdorf – Groß Schauen – Alt Stahnsdorf
Konfirmation in den Jahren 1973/1963/1953

Die Evangelische Kirchengemeinde Storkower Land plant in diesem Jahr das „Konfirmationsjubiläum“ am Sonntag, dem 24. September 2023 um 14:00 Uhr zu feiern.

Wir laden ein:

- zur „Goldenen Konfirmation“, 1973 konfirmiert
 - zur „Diamantenen Konfirmation“, 1963 konfirmiert
 - zur „Eisernen Konfirmation“, 1953 konfirmiert
- und zu weiteren Jubiläen, wie zum Beispiel zum 75-jährigen.

Diese Einladung gilt auch für Gemeindeglieder, die an anderen Orten konfirmiert wurden, nun aber in Storkow wohnen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro zu den Zeiten siehe Seite 22 oder per E-Mail an kirchengemeinde.storkow@ekkos.de

Informieren Sie bitte auch frühere Mitkonfirmanden, die nun außerhalb wohnen.

*Ihr Pfarrer
Robert Parr*

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;
wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL



Nur in der gedruckten Version.

Zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 21. Mai um 10:00 Uhr in der Storkower Kirche wird herzlich eingeladen. Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 um 10:00 Uhr in der Storkower Kirche statt.

Termine der Konfirmanden

- 18.03. Konfitag 10-15 Uhr im Gemeindehaus Storkow
- 07.04. Karfreitag 15 Uhr Mitwirkung in der Andacht zur Sterbestunde Jesu
- 09.04. Ostermorgen 6 Uhr Mitwirkung am Gottesdienst
- 21.05. Sonntag 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis
- 28.05. Pfingsten 10 Uhr Konfirmation

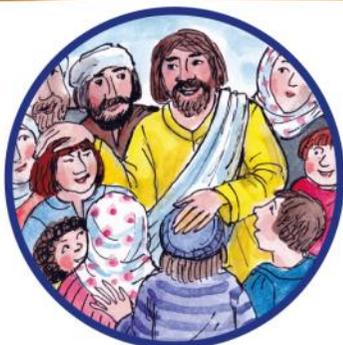


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

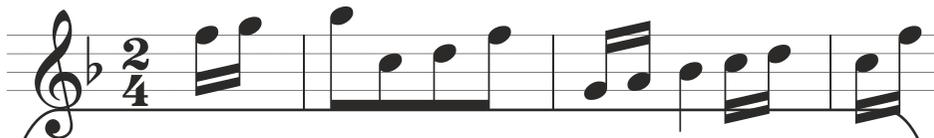
Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Samstag, 18. März 2023, 17:00 Uhr Dorfkirche Groß Schauen

ORGELKONZERT ZUR PASSIONSZEIT mit Werken von Hieronymus Praetorius, Tarquinio Merula, Johann Sebastian Bach
Moritz Michalski – Orgel

Der Eintritt ist frei.

Karfreitag, 7. April 2023, 15:00 Uhr Ev. Kirche zu Storkow

ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU

mit den Konfirmanden und der Kantorei Storkower Land

Karsamstag, 8. April 2023, 15:00 Uhr Ev. Kirche zu Storkow

OSTERKONZERT der Vielharmoniker, ein Niederländisch und Chilenisch-Schweizerisches Duo, das sich der Romantischen Musik verschrieben hat und nicht nur der Musik der klassischen Romantik.

Leiden, Auferstehung, Träume und Hoffnung werden in Liedern und Instrumentalstücken wiedergegeben, mit Werken von Fauré, Chopin, Elgar, Schubert bis in die Neuzeit mit Violin Heart, Lincan Cabur und Alan Taylor.

Der Eintritt ist frei.

Ostersonntag, 9. April 2023, **10:30** Uhr Ev. Kirche zu Storkow

OSTERGOTTESDIENST unter Mitwirkung der Kantorei

Samstag, 10. Juni 2023, 17:00 Uhr Ev. Kirche zu Storkow

FRÜHLINGSKONZERT unter anderem mit einem Auszug aus der Kantate „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“ von Johann Sebastian Bach (BWV 148) sowie Frühlingsliedern

Karin Lasa – Gesang, Winfried Nowak – Begleitung, Kantorei Storkower Land, Leitung: Saiko Yoshida-Mengck

Der Eintritt ist frei.

Gemeindeveranstaltungen



- **Chor**
jeden Dienstag um 19:30 Uhr im
Gemeindehaus



- **Senioreng Geburtstagsfeier**
Samstag, 01. April 2023 um 14.00 Uhr im
Gemeindehaus



- **Gesprächskreis Groß Schauen**
Mittwoch, 15. März, 19. April und 17. Mai um
18:00 Uhr in der Kirche



- **Gesprächskreis Selchow**
Donnerstag, 16. März, 20. April und **11. Mai** um
15:00 Uhr im Gemeindehaus



- **Gesprächskreis Storkow**
Mittwoch, 01. März, **06. April (Einladung
Tischabendmahl)** und 03. Mai um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus

- **Öffentlichkeitsarbeit**
Dienstag, 18.04. um 19:00 Uhr und
Donnerstag, 11. Mai um 19:00 Uhr
im Gemeindebüro

Weigere dich nicht,

SPRÜCHE 3,27

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag. «

Monatspruch MAI 2023

Gemeindebüro

Altstadt 25
15859 Storkow
Tel.: (033678) 7 28 12
Fax : (033678) 7 19 13

E-Mail:

kirchengemeinde.storkow@ekkos.de

Montag
09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen!
Donnerstag
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Ev. Bank
Filiale Berlin (kurz EG Berlin)
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE19 5206 0410 3503 9006 90

Öffnungszeiten**Gemeindebriefredaktion:****E-Mail:**

gemeindebrief@kirchengemeinde-
storkower-land.de

Mitarbeiter in der Region Storkow**Pfarrer Robert Parr**

Storkower Land
Altstadt 25
15859 Storkow
Tel.: (033678) 7 28 12
Mobil: 0176 - 211 421 42
E-Mail: robert.parr@ekkos.de

Gemeindepädagogin

Ines Hecht
Altstadt 25
15859 Storkow
Tel. Handy: 0171 78 18 134
E-Mail: ines.hecht@ekkos.de

Kantorin Saiko Yoshida-Mengk

Berliner Str. 61
14169 Berlin
Tel.: (0176) 24 82 18 08
E-Mail: saiko.yoshida@web.de

Pfarrerin Anemone Bekemeier

Bad Saarow– Pieskow
Kirchstr. 9
15526 Bad Saarow
Tel: (033 631) 22 85
Krankenhausseelsorge
E-Mail: Seelsorge.badsaarow@helios-
kliniken.de

Pfarrer Sven Tiepner

Friedersdorf - Kablo, Reichenwalde
Lindenstr. 17
15754 Heidesee OT Friedersdorf
Tel.: (033767) 8 05 60
E-Mail: sven.tiepner@ekkos.de

Evangelischer Kindergarten

Altstadt 26
15859 Storkow
Tel.: (033678) 7 12 43
E-Mail: ev.kitastorkow@freenet.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
06.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonseelsorge

0800 11 10 111 oder 0800 11 10 222
(gebührenfrei)

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

HERZLICHE EINLADUNG ZU
BIBELGESPRÄCHEN AM FEUER

KIRCHE TRÄUMEN

Inspirationen aus der Apostelgeschichte



24. April, 18 Uhr Gemeindegarten Reichenwalde

25. April, 18 Uhr Kirche Storkow

28. April, 18 Uhr Pfarrgarten Friedersdorf